AKTUELLE NACHRICHTEN Österreich
NACHRICHTEN AG
12. Juni 2025

Pittsburgh Penguins im Umbruch: Gefahr für Crosby durch mögliche Trades!

Die Pittsburgh Penguins stehen vor einem Rebuild, während sie Trades für Veteranen wie Bryan Rust und Rickard Rakell prüfen.

Rust, Deutschland - Die Pittsburgh Penguins stecken mitten in einem umfassenden Rebuild, um sich für die kommende NHL-Saison neu aufzustellen. Nach einer enttäuschenden letzten Saison, in der die Penguins den letzten Platz in der Metropolitan Division belegten und die Playoffs verpassten, hat General Manager Kyle Dubas entschieden, in die Offensive zu gehen. Insbesondere sind zwei namhafte Spieler im Fokus, die das Team möglicherweise verlassen könnten: die Stürmer Bryan Rust und Rickard Rakell. Beide Spieler stehen ganz oben auf Dubas' Liste der handelbaren Vermögenswerte, wie **bolavip** berichtet.

Während Sidney Crosby weiterhin im Team bleibt, ist das Ziel

der Penguins, die Tiefe des Kaders zu verbessern und ein konkurrenzfähiges Umfeld um ihren Starspieler zu schaffen. Rust hat einen Vertrag über 5 Millionen USD pro Saison, ebenso wie Rakell, dessen Vertragslaufzeit noch drei Jahre beträgt. Obwohl es derzeit keine konkreten Entwicklungen bezüglich eines Transfers gibt, ist die Bereitschaft der Penguins, Spieler abzugeben, bemerkenswert. Die Organisation ist offen für Trade-Gespräche mit fast jedem Kader-Mitglied, mit Ausnahme der langjährigen Franchise-Veteranen, und könnte dadurch von ihrer Seltenheit als Verkäufer auf dem Markt profitieren, so **clutchpoints**.

Handelsgeschehen der Penguins

Gerade erst haben die Penguins zwei Trades durchgeführt, die die Richtung des Teams beeinflussen könnten. Michael Bunting wurde zu den Nashville Predators transferiert, während Vincent Desharnais zu den San Jose Sharks ging. Im Gegenzug erhielten die Penguins Verteidiger Luke Schenn und Stürmer Tommy Novak sowie Draft-Picks für die Zukunft. Bunting, der in dieser Saison 29 Punkte erzielte, war aufgrund einer Verletzung nicht mehr aktiv, während Schenn als erfahrener Spieler und Führungspersönlichkeit neu in die Mannschaft kommt. Schenn hat in seiner Karriere bereits über 1.000 Spiele absolviert und bringt damit wertvolle Erfahrung mit, was laut **NHL.com** von großer Bedeutung für die Penguins sein könnte.

Mit der Entscheidung, Rust und Rakell ins Schaufenster zu stellen, begeben sich die Penguins auf einen spannenden, aber auch riskanten Weg. Die NHL-Marktlandschaft ist derzeit eher unausgeglichen, da die meisten Teams talentierte Spieler akquirieren wollen, während die Penguins potenziell abgeben. Die Flexibilität der Pittsburgh Penguins in dieser Hinsicht könnte sich auszahlen, vor allem in einer Phase, in der nur wenige Teams aktiv verkaufen. Rust und Rakell könnten dabei für andere Mannschaften höchst attraktive Optionen darstellen, denen es an offensiven Fähigkeiten mangelt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Pittsburgh Penguins sich in einer Phase der strategischen Neuorientierung befinden, in der das Augenmerk auf zukunftsgerichtete Entscheidungen gelegt wird, um eine stärkere und tiefere Mannschaft aufzubauen, die Sidney Crosby in seinen letzten Karrieretagen unterstützen kann. Die nächsten Schritte im Handelsfenster könnten einige spannende Entwicklungen für das Team und die Fans mit sich bringen.

Details	
Ort	Rust, Deutschland
Quellen	• **bolavip.com** • **clutchpoints.com** • **www.nhl.com**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at